



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:


Völkermord im Namen Gottes - Islamischer Staat und Boko Haram

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	<i>Arbeitsblatt aus der Reihe „School-Scout – aktuell“</i> Völkermord im Namen Gottes – Islamischer Staat und Boko Haram ermorden tausende Menschen
Bestellnummer:	62457
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Dieses fertig ausgearbeitete Arbeitsblatt Politik Sozialwissenschaften beleuchtet die Ermordung tausender Gegner durch den Islamischen Staat in Syrien und dem Irak und in Nigeria durch Boko Haram. Es bezieht die SchülerInnen aktiv in die Thematik ein.• Die Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Dschihadismus – Krieg im Namen Allahs• IS und Boko Haram – Völkermord an Andersgläubigen• Ausführliche Lösungsvorschläge
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Arbeitsblatt 1: Dschihadismus – Krieg im Namen Allahs

Spätestens seit den Anschlägen vom 11. September 2001 ist der *Dschihadismus* die bekannteste Form des politischen Islam und wird häufig mit ihm gleichgesetzt. Er entsteht aus einem bestimmten Verständnis des Dschihad – des Heiligen Krieges. Dieser hat zwei Bedeutungen: Einmal geht es um den inneren seelischen Kampf eines jeden Menschen; zum anderen kann Dschihad aber auch „Krieg gegen Nicht-Muslime“ bedeuten. Viele islamische Gelehrte vertreten jedoch die Meinung, dass ein solcher Krieg nur zu



Foto von den Anschlägen auf das World Trade Center in New York am 11.9.2001
(UpstateNYer/ wikimedia commons)

Verteidigungszwecken erlaubt ist. Die Terrorgruppen sehen ihre Anschläge und Angriffe als Teil des Dschihad. Sie sehen sich selbst als Menschen, die sich allgemein gegen den Einfluss des Westens, gegen fremde nicht-muslimische Besatzer oder gegen muslimische Gesellschaften wehren, die nicht den ihrer Meinung nach richtigen Islam praktizieren.

Mit der Überzeugung, mit den Ungläubigen zu Recht im Krieg zu sein, kämpfen unterschiedliche Gruppen auf nationaler und globaler Ebene für verschiedene Ziele. Die palästinensische Hamas etwa beschränkt sich auf den Kampf gegen Israel und hat Züge einer nationalistischen Bewegung, während Al-Qaida (Die Terror-Organisation Bin Ladens) sich bewusst international orientierte und als Ziel einen islamischen Staat im ganzen arabischen Raum sowie die Vernichtung der westlichen Welt anstrebte. Zeitweise galt unter den dschihadistischen Gruppierungen der Islamische Staat (kurz: IS) als die größte und gefährlichste.

1. Nennen Sie verschiedene Formen des Dschihad und erklären Sie sie kurz in eigenen Worten.
2. Erklären Sie mit Hilfe der unteren Aussage in eigenen Worten die Ziele der dschihadistischen Gruppen in der Tradition Al-Qaidas.

Aus einem Beitrag des Deutschlandradios vom 14.8.2014:

Die Rechtfertigung für ihren Kampf entwickeln die transnationalen dschihadistischen Gruppen nach dem gleichen Muster - so Andreas Armbrorst:

"Das ist zum ersten der Krieg [des Westens] gegen den Islam, also ein wahrgenommener Krieg gegen den Islam, der in Wirklichkeit ein Krieg gegen den radikalen Islam ist, aber Al-Kaida deutet das so, als sei das ein Krieg gegen die Religion. Die zweite Bedrohung, die Al-Kaida oder der globale Dschihadismus sieht, ist der Verrat am Islam, also der Vorwurf, dass arabische Herrscher den Islam, die Religion, verraten haben. Und die dritte Bedrohung, die Al-Kaida [sieht], das ist die Einführung von Demokratie oder überhaupt die Ausbreitung von Liberalismus und demokratischen Prinzipien."



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Völkermord im Namen Gottes - Islamischer Staat und Boko Haram

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

